

Landkreis Kassel

Der Kreisausschuss



Absender: Schulen und Bauwesen

Vorlage-Nr.: 2010/1888

Veranlasser / Verursacher

Datum: 01.06.2010

Aktenzeichen:

Beschlussvorlage

**Ganztägig arbeitende Schulen
Ganztagsschulprogramm: Mehrjahresprogramm 2010 - 2013**

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Ausschuss für Arbeit, Jugend, Frauen und Soziales	17.06.2010	2	öffentlich
Ausschuss für Bildungswesen und Kultur	17.06.2010	2	öffentlich
Haupt- und Finanzausschuss	21.06.2010	9	öffentlich
Kreistag	25.06.2010	15	öffentlich

Beschlussvorschlag:

Dem Kreistag wird empfohlen folgende Beschluss zu fassen:

Auf der Grundlage des Erlasses des Hessischen Kultusministeriums vom 16.03.2010 wird folgende Liste mit den Schulen beschlossen, die in das Landesprogramm für ganztägig arbeitende Schulen aufgenommen werden sollen:

Schuljahr 2010/2011

Gesamtschule Vellmar (Ahnatal-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	4,5
---------------------------------------	-------------	----------------	-----

Gesamtschule Wolfhagen (Wilhelm-Filchner-Schule)	1,5 Stellen,	dann insgesamt	3,0
Gesamtschule Bad Karlshafen (Marie-Durand-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	2,5
Oberstufengymnasium Kassel- Oberzwehren (Georg-Christoph- Lichtenberg-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	2,5
	4,5 Stellen		

Schuljahr 2011/2012

Grundschule Vellmar-Niedervellmar	1,0 Stelle,	dann insgesamt	1,0
Oberstufengymnasium Kassel- Oberzwehren (Georg-Christoph- Lichtenberg-Schule)	0,5 Stellen,	dann insgesamt	3,0
Gesamtschule Kaufungen	0,5 Stelle,	dann insgesamt	3,0
Gesamtschule Grebenstein (Heinrich-Grupe-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	2,5
Gesamtschule Bad Emstal (Christine-Brückner-Schule)	0,5 Stelle,	dann insgesamt	2,0
Grundschule Baunatal (Friedrich-Ebert-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	2,0
	4,5 Stellen		

Schuljahr 2012/2013

Oberstufengymnasium Kassel- Oberzwehren (Georg-Christoph- Lichtenberg-Schule)	1,0 Stellen,	dann insgesamt	4,0
Gesamtschule Bad Karlshafen (Marie-Durand-Schule)	0,5 Stelle,	dann insgesamt	3,0
Gesamtschule Kaufungen	1,0 Stelle,	dann insgesamt	4,0
Gesamtschule Grebenstein (Heinrich-Grupe-Schule)	1,0 Stelle,	dann insgesamt	3,5
Gesamtschule Wolfhagen (Wilhelm-Filchner-Schule)	0,5 Stellen,	dann insgesamt	4,0
Gesamtschule Bad Emstal (Christine-Brückner-Schule)	0,5 Stelle,	dann insgesamt	2,0
	4,5 Stellen		

Begründung:

Das Hessische Kultusministerium hat mit dem als Anlage beigefügten Erlass vom 16.03.2010 die Rahmenbedingungen zum Landesprogramm Ganztätig arbeitende Schulen Ganztagsprogramms: Mehrjahresprogramm 2010 – 2013 mitgeteilt. Erklärtes Ziel der Hessischen Landesregierung ist es, bis 2013 ein wohnortnahes Angebot für die Schülerinnen und Schüler zu schaffen.

Dem Landkreis Kassel stehen in den kommenden Schuljahren insgesamt 13,5 Lehrerstellen zur Verfügung. Aufgrund der haushaltsrechtlichen Vorgaben werden diese

Stellen für die kommenden 3 Jahre mit jeweils 4,5 Stellen pro Schuljahr zur Verfügung gestellt.

Entsprechend dem vorgenannten Erlass mussten die in Frage kommenden Schulen für das Schuljahr 2010/11 bereits bis zum 30.04.2010 dem Hessischen Kultusministerium mitgeteilt werden.

Auf der Grundlage der zum damaligen Zeitpunkt bereits vorliegenden Anträge wurden aus diesen in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt die Stellen für das Schuljahr 2010/11 festgelegt.

Diese Liste wurde dem Hessischen Kultusministerium mit Bericht vom 22.04.2010 übersandt.

Für die Schuljahre 2011/12 und 2012/13 haben wir die Schulen mit Schreiben vom 27.04.2010 gebeten, sich entsprechend um die zur Verfügung stehenden Stellen zu bewerben.

Die im Beschluss vorgenommene Verteilung wurde aufgrund der eingehenden Anträge in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt und dem Landkreis Kassel vorgenommen.

Diese Verteilung wurde vorgenommen

- a) weil einmal der größere Ressourcen-Bedarf in den Ganztagschulen im Aufbau mit dem Zwang zum Pflichtunterricht am Nachmittag besteht.
- b) weil die Größe der Sekundarstufe I mit der Messzahl der Grundsicherungsversorgung berücksichtigt wurde und
- c) weil am Ende des Programmes die Ressourcen in den einzelnen weiterführenden Schulen sich in einem gerechteren Verhältnis zueinander befinden.

Der Kreisausschuss hat in seiner Sitzung am 08.06.2010 (Vorlage-Nr. 2010/1878) dem Kreistag obige Beschlussfassung empfohlen.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

Beschreibung
Erlass des Hessischen Kultusministeriums vom 16.03.2010